

KOMPAKT

Stimmung hellt sich auf

ZÜRICH – Die Stimmung bei den Schweizer Unternehmen hellt sich auf. Nach schwierigen Geschäftsjahren erwarten die Unternehmen der meisten Branchen für 2004 deutliche Verbesserungen bei Umsatz und Ertrag, wie die Branchenumfrage der Grossbank UBS ergeben hat. Im vergangenen Jahr stagnierten die Umsätze bei den über 4300 von UBS-Ökonomen befragten Betrieben aus 27 Hauptbranchen in der Schweiz. 11 Wirtschaftszweige mit höheren standen 15 Wirtschaftszweige mit tieferen Volumen gegenüber. Die Erträge litten stärker unter der schwachen Konjunktur. Nur 10 Branchen konnten zulegen, 17 verzeichneten Gewinnrückgang. Am härtesten traf es dabei die Uhrenindustrie und den Tourismus. Dem laufenden Jahr sehen die befragten Unternehmen hingegen mit Zuversicht entgegen. Einzig der Bausektor befürchtet einen erneuten Rückschlag im Geschäftsvolumen. Auch die Uhrenhersteller glauben noch nicht an einen anziehenden Umsatz. Ansonsten dominieren die optimistischen Töne. Nicht ganz mit dem Umsatzfortschritt mithalten dürften die Erträge. Die Mehrheit der Unternehmen (20 Branchen) rechnet aber mit besseren Resultaten.

Schweizer Unternehmen kaufen im Ausland kräftig ein

ZÜRICH – Das Nettovermögen der Schweiz im Ausland ist 2002 um 13 Mrd. Fr. auf 584 Mrd. Fr. gesunken. Wegen der anhaltenden Aktienbaisse und dem schwachen US-Dollar lagen die Auslandaktiven wie die Auslandpassiven unter ihrem Vorjahreswert. Da die Auslandaktiven höher sind als die -passiven, waren sie absolut gesehen stärker von diesem Rückgang betroffen, wie die Schweizerische Nationalbank (SNB) am Freitag bekannt gab. Dadurch nahm das Nettovermögen ab. Der Anteil des Nettovermögens am Bruttoinlandsprodukt (BIP) sank von 144 Prozent auf 140 Prozent. Im internationalen Vergleich weist die Schweiz allerdings weiterhin ein hohes Nettovermögen aus, wie die SNB schreibt. Das Auslandvermögen zeigt den Bestand der finanziellen Guthaben und Verpflichtungen der Schweiz im Ausland. Es setzt sich zusammen aus den Portfolioanlagen, den Direktinvestitionsbeständen, den Währungsreserven der Nationalbank sowie weiteren finanziellen Guthaben und Verpflichtungen.

Thomas Cook reduziert Flotte

OBERURSEL – Europas zweitgrösster Reisekonzern Thomas Cook hat wegen fehlender Nachfrage seine Flugzeugflotte um 12 auf 35 Flugzeuge verkleinert. Die zwölf Flugzeuge vom Typ Boeing 757-200 wurden nach Russland verkauft, teilte Thomas Cook am Freitag mit. Ein entsprechender Vertrag mit der russischen Finanzierungsgesellschaft Center-Capital (Moskau) sei am Vortag unterzeichnet worden. Zum Preis vereinbarten die Partner Stillschweigen. Thomas Cook hatte bereits im November wegen der Flaute auf den Kurz- und Mittelstrecken eine Reduzierung seiner Kapazitäten angekündigt. Acht der zwölf Flugzeuge lagen bereits still oder waren vermietet worden. Der Verkauf ziehe einen Abbau von Arbeitsplätzen nach sich, berichtet der Konzern. Wie viele der 2400 Stellen in Deutschland davon betroffen würden, sei aber noch unklar. Derzeit führe man Verhandlungen mit den Arbeitnehmern.

AMAG erneut Marktführer

SCHINZNACH BAD – Dennoch, das vergangene, wirtschaftlich schwierige Jahr ging auch an der AMAG-Gruppe nicht spurlos vorüber. Die gesteckten Verkaufsziele konnten nur bedingt erreicht werden. Insgesamt konnte die AMAG 55 010 Personenwagen der Marken VW, Seat, Skoda, Audi und Porsche an Kunden ausliefern. Dies entspricht einem Marktanteil von 20,3%. Dazu kamen 2537 leichte Nutzfahrzeuge der Marken VW und Seat.

Kaum Wachstum

Bestellungen verharren auf Vorjahresniveau

WINTERTHUR – Der Winterthurer Technologiekonzern Sulzer hat im vergangenen Jahr den negativen Einflüssen getrotzt. Die Auftragsbücher blieben mit einem Gesamtvolumen von 1,908 Milliarden Franken etwa gleich voll wie im Vorjahr. Sulzer erwartet für 2003 einen klar tieferen Reingewinn.

Das um Akquisitions- und Wechselkursinflüsse bereinigte Bestellvolumen stieg im Vorjahresvergleich zwar um vier Prozent, wie Sulzer am Freitag mitteilte. Nominal verharnte es aber auf dem Niveau von 2002. Sulzer nennt neben dem schwachen Dollar weitere Gründe für das Nullwachstum. So litt das Unternehmen ebenfalls unter den weltweiten Unsicherheitsfaktoren Irak-Krieg und Sars-Lungenkrankheit. Die allgemein schwache Konjunktur habe sich insbesondere an den amerikanischen Märkten bemerkbar gemacht. In Asien und insbesondere in China sei die Entwicklung aber stark gewesen, hiess es. Insofern sei das vergangene Jahr für Sulzer



Die Auftragsbücher bei Sulzer blieben mit einem Gesamtvolumen von 1,908 Milliarden Franken etwa gleich voll wie im Vorjahr.

erfreulich ausgefallen. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen spürte Sulzer im letzten Quartal die Beschleunigung der Wirtschaftsdynamik kaum. Grund sei die geringere Anzahl von Grossaufträgen sowie die Verschiebung einiger Projekte in der Division Turbomachinery

Services. Dieser Bereich, wie auch die grösste Division Sulzer Pumps und Sulzer Metco, erzielten kaum mehr Aufträge als 2002. Für letzteren Bereich sei die sich abzeichnende Erholung der wichtigen Absatzmärkte Luftfahrt und Energieversorgung positiv, hiess es.

LAFV-GASTBEITRAG

Dauerthema: «Konkursgefahr!»

Heiner Keil, FORTUNA Lebens-Versicherungs AG

Was viele nicht wissen: Im Falle des persönlichen Konkurses können auch Guthaben aus Kapital-Lebensversicherungen gepfändet werden. Hierzu die aktuelle Nachricht: Im Fürstentum Liechtenstein gilt das so genannte Konkursprivileg. Dies bedeutet, dass Lebensversicherungen, die der persönlichen Vorsorge dienen, dem Zugriff der Gläubiger entzogen sind. Eine Zwangsvollstreckung ist nicht zulässig. Liechtenstein ist jedermann als sicherer Finanzplatz ein Begriff. Dass im Fürstentum künftig auch die Lebensversicherungen besonders geschützt sind, ist hingegen nur wenigen Menschen bekannt. Eine Passage im neuen liechtensteinischen Versicherungsgesetz macht Lebensversicherungen aus dem wohlhabenden Fürstentum besonders attraktiv: Das so genannte Konkursprivileg. Es garantiert, dass bei der persönlichen Vorsorge und bei der Begünstigung naher Angehöriger auch im Falle eines Konkurses die privat getroffene Altersvorsorge dem Gläubigerzugriff entzogen ist. Konkret bedeutet das Folgendes: Wenn beispielsweise ein Österreicher in Liechtenstein eine Lebensversicherung abschliesst und den Ehepartner oder einen direkten Nachkommen als Begünstigten einsetzt, haben Gläubiger keine Chance. Selbst dann nicht, wenn

ein österreichisches Gericht die Beschlagnahme der Police oder den Einschluss des Versicherungsanspruchs in das Konkursverfahren anordnen sollte. Im Fürstentum Liechtenstein darf und wird diese Anordnung nicht vollzogen werden. Der Schutz des Konkursprivilegs hat Vorrang. In Österreich hingegen gibt es diesen Schutz nicht. Hier kann im Konkursfall grundsätzlich auf Lebensversicherungen zugegriffen werden. Das Konkursprivileg in Liechtenstein gilt darüber hinaus auch dann, wenn die Lebensgefährtin oder der Lebensgefährte bedacht werden sollen. Und es lässt zu, dass der Versicherungsnehmer sich das Recht vorbehält, später die Begünstigung zu ändern. Das liechtensteinische Recht gewährleistet somit umfassenden Schutz und Sicherheit. Muss ich jetzt als EU-Bürger gleich nach Liechtenstein auswandern, um in den Genuss des Konkursprivilegs zu gelangen. Nein. Denn von Vaduz im Fürstentum Liechtenstein aus bietet die FORTUNA Lebens-Versicherungs AG ihre Lebensversicherungen gerne auch Bürgern im EWR-Raum an, und damit auch das Konkursprivileg. Die FORTUNA Lebensversicherung ist Teil der Schweizer GENERALI-Gruppe und hat sich auf die fondsgebundenen Lebens-, Renten- und Sparversicherungen spezialisiert. Diese

können in EURO, Schweizer Franken und US-Dollar abgeschlossen werden. Es bestehen Kooperationen mit namhaften internationalen Grossbanken; ein professionelles Anlagemanagement ist deshalb selbstverständlicher Standard. Die FORTUNA-Produkte sind übersichtlich und flexibel und können auch mit Zins- und Ablaufgarantie abgeschlossen werden. Dies sind neben dem Konkursprivileg weitere wichtige Vorteile. Ein Wort zum Standort Liechtenstein. Seine Attraktivität erklärt sich nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen und der politischen Stabilität des Fürstentums und seiner engen Verbindung mit der Schweiz. Liechtenstein ist vielmehr auch Mitglied des europäischen Wirtschaftsraums EWR und nimmt deshalb am freien Dienstleistungsverkehr der Europäischen Union teil. Ein Vorteil, der gerade im Bereich der Lebensversicherung für viele von Interesse sein dürfte.

Nähere Informationen zum Konkursprivileg sind unmittelbar bei der FORTUNA oder bei informierten Versicherungsmaklern erhältlich.

Verfasser: Heiner Keil, FORTUNA Lebens-Versicherungs AG, Rütikonstrasse 13, FL 9490 Vaduz. Die alleinige inhaltliche Verantwortung für den Beitrag liegt beim Verfasser.

ANZEIGE

Hermann Finance AGmVK
Austrasse 59
9490 Vaduz
Tel. +423/399 33 66
Fax +423/399 33 60
www.hermannfinance.com
info@hermannfinance.com

| SEGMENT AKTIEN | PERFORMANCE 04 | NAV |
|--|----------------|------------|
| Silicon Valley Equities | + 11.31 % | USD 92.50 |
| Global Equities (Erstzeichnung bis 6.2.04) | | EUR 100.00 |

Erstzeichnungen von Global Equities erlassen wir die Ausgabekommission von 5%. Zeichnungen nimmt jede Bank entgegen.

1 (siehe Seite des LAFV) 2 3 4 5

Silicon Valley Equities – It's Money
Global Equities – It's More

ANZEIGE

VPBANK

Geldmarktfonds

VP Bank Cash & Geldmarktfonds

| | | |
|-------------------|-----|----------|
| Schweizer Franken | CHF | 1'090.77 |
| Euro | EUR | 1'170.12 |
| US-Dollar | USD | 1'322.01 |

Obligationsfonds

VP Bank Obligationenfonds

| | | | |
|-----|-----------|-----|----------|
| CHF | Tranche A | CHF | 1'114.76 |
| | Tranche B | CHF | 1'114.76 |
| EUR | Tranche A | EUR | 1'238.36 |
| | Tranche B | EUR | 1'238.36 |
| USD | Tranche A | USD | 1'403.63 |
| | Tranche B | USD | 1'403.63 |

Aktienfonds

VP Bank Aktienfonds

| | | | |
|----------|-----------|-----|--------|
| Schweiz | Tranche A | CHF | 752.10 |
| | Tranche B | CHF | 752.10 |
| Euroland | Tranche A | EUR | 727.13 |
| | Tranche B | EUR | 727.13 |
| USA | Tranche A | USD | 726.77 |
| | Tranche B | USD | 726.77 |
| Japan | Tranche A | JPY | 49'314 |
| | Tranche B | JPY | 49'314 |

VP Bank Aktienfonds Top 50

| | | | |
|-----------------------|-----------|-----|----------|
| Europa | Tranche A | EUR | 443.74 |
| | Tranche B | EUR | 443.74 |
| USA | Tranche A | USD | 849.57 |
| | Tranche B | USD | 849.57 |
| Welt | Tranche A | USD | 1'067.72 |
| | Tranche B | USD | 1'067.72 |
| Global Sustainability | Tranche A | EUR | 1'057.76 |
| | Tranche B | EUR | 1'057.76 |

Gemischte Fonds

VP Bank Anlagengebiet für Stiftungen

| | | |
|-------------------|-----|----------|
| Schweizer Franken | CHF | 1'009.13 |
| Euro | EUR | 1'073.36 |

VP Bank Privat Portfolio

| | | | |
|-------------|-----------|-----|----------|
| Liberal CHF | Tranche A | CHF | 1'292.74 |
| | Tranche B | CHF | 1'292.74 |
| Liberal EUR | Tranche A | EUR | 735.98 |
| | Tranche B | EUR | 735.98 |
| Liberal USD | Tranche A | USD | 1'126.40 |
| | Tranche B | USD | 1'126.40 |

Dachfonds

VP Bank Best Advice FoF

| | | | |
|------------------------|-----------|-----|----------|
| Aktien Schweiz | Tranche A | CHF | 1'100.78 |
| | Tranche B | CHF | 1'100.78 |
| Aktien Euroland | Tranche A | EUR | 1'090.08 |
| | Tranche B | EUR | 1'090.08 |
| Aktien Grossbritannien | Tranche A | GBP | 1'083.12 |
| | Tranche B | GBP | 1'083.12 |
| Aktien USA | Tranche A | USD | 1'243.45 |
| | Tranche B | USD | 1'243.45 |
| Aktien Japan | Tranche A | JPY | 130'904 |
| | Tranche B | JPY | 130'904 |
| Aktien Asien-Pazifik | Tranche A | USD | 1'383.90 |
| | Tranche B | USD | 1'383.90 |

Ausgabe-*/Rücknahmepreise per 15. 1. 2004 *plus Kommission

VP Bank Fondssparkonto

| | |
|-------------------|--------|
| Schweizer Franken | 1.5 % |
| Euro | 2 % |
| US Dollar | 1.5 % |
| Japanische Yen | 0.75 % |

Auswahl verzinsteter Konti

| | |
|---------------------|--------|
| Sparkonto CHF | 0.50 % |
| Jugendsparkonto CHF | 1.0 % |
| Allerzsparkonto CHF | 0.75 % |
| Euro-Konto EUR | 0.50 % |

Festgeldanlagen in CHF

| | | |
|-----------------------------|-----------|---------|
| Mindestbetrag CHF 100 000.- | | |
| Laufzeit | 3 Monate | 0.125 % |
| Laufzeit | 6 Monate | 0.125 % |
| Laufzeit | 12 Monate | 0.125 % |

Kassenobligationen

| | | | |
|------------------------------|---------|----------|---------|
| Mindeststückelung CHF 1000.- | | | |
| 2 Jahre | 0.625 % | 7 Jahre | 2.250 % |
| 3 Jahre | 1.250 % | 8 Jahre | 2.375 % |
| 4 Jahre | 1.500 % | 9 Jahre | 2.500 % |
| 5 Jahre | 1.750 % | 10 Jahre | 2.625 % |
| 6 Jahre | 2.000 % | | |

VP Bank-Titel

16. 1. 2004 (17:30 h)

| | | |
|-----------------|-----|--------|
| VP Bank-Inhaber | CHF | 215.25 |
| VP Bank-Namen | CHF | 20.00 |

Edelmetallpreise

16. 1. 2004

| | | | | | |
|--------|--------|-----|-----------|------|-----------|
| Gold | 1 kg | CHF | 16'212.00 | Kauf | 16'462.00 |
| Gold | 1 Unze | USD | 406.30 | Kauf | 409.30 |
| Silber | 1 kg | CHF | 243.50 | Kauf | 253.50 |

Wechselkurse

16. 1. 2004

| | | |
|-------|-------|---------|
| Noten | Kauf | Verkauf |
| USD | 1.210 | 1.310 |
| GBP | 2.214 | 2.354 |
| EUR | 1.534 | 1.594 |

Devisen

| | | |
|-----|-------|---------|
| EUR | Kauf | Verkauf |
| | 1.551 | 1.581* |

* VP-Bank-Kunden beziehen Euronoten an den VP-Bank-Automaten zum Devisenkurs.

Verwaltungs- und Privat-Bank Aktiengesellschaft
9490 Vaduz – Austraße 6 – Tel. +423 235 6699
www.vpbank.com – info@vpbank.com

VP Bank Fondsteilung Aktiengesellschaft
9490 Vaduz – Schmetzpass 6 – Tel. +423 235 6699
www.vpbank.com – vpl@vpbank.com